



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

Vorlagenr.: **SR 34/13 – 09/14**

Gremium: Stadtrat  
 federführendes Amt: Eigenbetrieb sbf

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>10.07.2013</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>X</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>X</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>					
<b>abgestimmt am:</b>	<b>10.07.2013</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>11.07.2013</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>28</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>		
<b>dafür:</b>	<b>28</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>



**Gegenstand der Vorlage:**

Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes „Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul“ und Prüfbericht des RPA

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat von Radebeul am 10.07.2013 möge beschließen:

- I. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul zum 31.12.2012 wird wie folgt festgestellt:
  1. Feststellung des Jahresabschlusses:
 

1.1. Bilanzsumme	11.125.706,35 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	10.302.870,34 €
- das Umlaufvermögen	822.836,01 €

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>Dafür</i>	<i>Enthaltung</i>	<i>Dagegen</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
VFA	05.06.2013	nö.	11	0	0		x
SR	10.07.2013	ö.	28	0	0		x



1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	3.049.255,75 €
- der Sonderposten für Investitionszuschüsse	981.296,25 €
- die Rückstellungen	35.355,00 €
- die Verbindlichkeiten	7.044.055,35 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	15.744,00 €
1.2. Jahresgewinn	31.055,46 €
1.2.1. Summe Erträge	1.036.858,74 €
1.2.2. Summe Aufwendungen	1.005.803,28 €

2. Der Betriebsleiter empfiehlt dem Stadtrat, aus dem Jahresüberschuss von € 31.055,46 und dem Gewinnvortrag von € 192.702,40 zur Erreichung einer 3%-igen Eigenkapitalverzinsung gemäß Stadtratsbeschluss vom 20. Juli 2011 einen Teilbetrag von € 84.764,94 in die Gewinnrücklage einzustellen und den verbleibenden Betrag von € 138.992,92 auf neue Rechnung vorzutragen.

II. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sbf wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2012 erteilt.

**rechtliche Grundlagen:**

§ 17 Abs. 3 SächsEigBG

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle:	ja	X	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b> Mitzeichnung federführendes Amt:	<i>[Signature]</i>		Datum: 12.06.13
Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>[Signature]</i>		Datum: 01.07.13

*[Signature]*  
Wendsche

**Begründung:**

Der Jahresabschluss ist gemäß § 17 Abs. 3 SächsEigBG durch den Stadtrat festzustellen. Dabei beschließt der Stadtrat über die Behandlung des Jahresgewinnes sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

Der Jahresabschluss 2012 wird in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss am 05.06.2013 behandelt.

Das mit der Prüfung beauftragte Unternehmen Böhret-Lindstedt GmbH war anwesend. Der Jahresabschluss wird gemäß § 17 Abs. 2 SächsEigBG in Verbindung mit § 105 SächsGemO örtlich geprüft. Der Prüfbericht wird durch das RPA vorgelegt.

